

Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

Beitrag von „Wollsocken80“ vom 27. Dezember 2020 12:47

Zitat von kleiner gruener frosch

irgendwann vor 100 Seiten (oder 3 Wochen) hieß es mal, dass der Ski-Tourismus für Corona nicht so ein Problem wäre, da es überwiegend Schweizer Touristen wären und aus dem betroffenen Ausland kaum Gäste kämen. (Okay, ging um das "umgebende Ausland - die Briten liegen nicht unbedingt in der Nachbarschaft der Schweiz.)

Trotzdem war das damals das Argument, dass die Skigebiete ruhig offen sein können, da sie kaum ausländische Touristen anziehen und daher nicht so riskant wären.

Du schreibst es, es ging um Deutsche und Franzosen und ob das jetzt "schlimm" für den Schweizer Skitourismus ist, dass die dieses Jahr nicht kommen. Nein, ist es nicht. Es wäre auch nicht schlimm, wären diese Briten nicht da. Was mir bis anhin unbekannt war ist, dass es im Wallis offenbar ein Nest gibt, Verbier heisst das, in dem besonders viele Briten Ferienwohnungen besitzen. Dort haben skifahrende Briten eine jahrzehntelange Tradition und natürlich sind die auch dieses Jahr da und zwar schon seit geraumer Zeit. Da haben sich einige offenbar auf Monate in ihren Ferienwohnungen eingerichtet, die sind aber auch gar nicht das akute Problem. Das akute Problem sind die zwei Proben britischer Staatsangehöriger, in denen man diese verkackte Mutation gefunden hat. Daraufhin hat man versucht all die skifahrenden Briten einzufangen und in ihren Ferienwohnungen in Quarantäne zu setzen, wogegen sich einige wohl widersetzt haben (das taten sie ja auch schon als in London der Lockdown verkündet wurde) und nun sind ein paar hundert davon offenbar "verschwunden", d. h. man weiss nicht so genau, wo die eigentlich sind.